

Umweltbundesamt | Postfach 1406 | 06813 Dessau-Roßlau

Behörde für Umwelt, Klima, Energie und
Agrarwirtschaft
Herr

Neuenfelder Straße 19
21109 Hamburg

Präsident

Dessau-Roßlau, 6. April 2022

LAI-Befassung mit dem VKoopUIS-Projekt Nr. 24 „BUBE“ auf der 143. LAI-Sitzung

Sehr geehrter

die LAI hat sich in ihrer Sitzung am 29.03.2022 erneut mit dem VKoopUIS-Projekt Nr. 24 „BUBE“ befasst und im Hinblick auf die Weiterführung des VKoopUIS-Projekts Nr. 24 BUBE weitreichende Beschlüsse gefasst. Seien Sie versichert, eine zielgerichtete Erstellung der neuen BUBE-Software ist mir ein wichtiges Anliegen, da es die anlagenbezogene Berichterstattung in Deutschland effizient und in allen Ländern einheitlich sicherstellt.

Das Umweltbundesamt hat seit Bestehen des VKoopUIS-Projekts Nr. 24 „BUBE“ und damit seit 15 Jahren die Projektträgerschaft und die Projektleitung des Projektes inne und hat die gemeinsamen Aufgaben der Kooperation zu 50 Prozent mitfinanziert. Im Rahmen dieser Kooperation sind die Webanwendungen BUBE und KaVKA sowie die Webseite www.thru.de entstanden, sie wurden gepflegt und weiterentwickelt. In föderaler Kooperation wurden somit erfolgreich und im Umweltbereich wegweisend neue, gesetzlich verpflichtende Berichterstattungsprozesse in vollständig digitale und medienbruchfreie Lösungen umgesetzt.

Mit seinem Engagement hat das Umweltbundesamt in den vergangenen Jahren die Länder für ihre gesetzlich geregelten Vollzugstätigkeiten (BUBE und KaVKA) umfassend unterstützt. Eine Fortsetzung dieser Arbeiten ist in diesem Umfang nicht mehr möglich. Daher teile ich Ihnen mit, dass das Umweltbundesamt seine bisherigen Rollen und Aufgaben im VKoopUIS-Projekt Nr. 24 „BUBE“ spätestens mit Wirkung zum 31.12.2023 kündigt. Wir werden uns künftig auf unsere Bundesaufgaben (PRTR-Register auf www.thru.de; Berichterstattung an EU) konzentrieren.

Umweltbundesamt
Wörlitzer Platz 1
06844 Dessau-Roßlau
TEL.: +49 (0)340 21 03-22 01
FAX: +49 (0)340 21 04-22 02
E-Mail: pb@uba.de
www.uba.de

Standort Berlin
Buchholzweg 8
13627 Berlin

Das Umweltbundesamt hat - zusätzlich zum VKoopUIS-Projekt Nr. 24 BUBE - von den Ländern die Umsetzungsverantwortung und die Projektleitung des OZG-Projekts zur Umsetzung der mittels BUBE durchgeführten Berichtspflichten (OZG-ID 10494) übernommen und die dafür erforderlichen OZG-Mittel eingeworben. Wir werden gemäß des von allen Ländern gezeichneten Letter of Intent (LoI) in Zusammenarbeit mit den Ländern eine „schlüsselfertige“ BUBE-Nachfolge-Software im OZG-Projekt erstellen lassen. Ggf. notwendige Nacharbeiten werden, wie im LoI ebenfalls vorgesehen, im VKoopUIS-Projekt Nr. 24 fortgeführt. So statten wir die Länder, deren Behörden und die berichtspflichtigen Betreiber mit der für sie notwendigen zukunftsorientierten Software aus, um auch künftig eine einheitliche Berichterstattung sicherzustellen. Mit Fertigstellung dieser neuen Software, spätestens aber zum 31.12.2023, wird die Mitgliedschaft des Umweltbundesamtes im VKoopUIS-Projekt Nr. 24 „BUBE“ enden.

Eine erfolgreiche Durchführung des OZG-Projekts setzt auch voraus, dass bereits während der OZG-Förderlaufzeit in 2022 eine Nachnutzungsvereinbarung durch die nachnutzenden Länder getroffen wird. Zur Ausarbeitung dieser Vereinbarung haben wir gemeinsam im LoI eine Arbeitsgruppe verankert. Diese regelt den „Übergang der EFA-Lösung [BUBE-Nachfolger aus dem OZG-Projekt] in ein VKoopUIS-Projekt, so dass die laufenden Betriebskosten, die Pflege der Software, das Hosting etc. unter der VKoopUIS finanziert werden können“. Ich weise darauf hin, dass ohne Nachnutzungsvereinbarung das OZG-Projekt seitens des Bundesinnenministeriums vorzeitig beendet wird. Eine Finalisierung der neuen BUBE-Software mit Unterstützung des Umweltbundesamtes wäre dann stark gefährdet.

Das Umweltbundesamt steht weiterhin für eine konstruktive und beratende Zusammenarbeit mit den Ländern bereit, denn wir fühlen uns unserem gemeinsamen Ziel in Bund und Ländern verpflichtet, die Berichterstattungsprozesse fristgerecht und in guter Qualität durchzuführen.

Mit freundlichem Gruß

A handwritten signature in dark ink, appearing to be 'Q.12' followed by a long, sweeping horizontal stroke that ends in a small upward hook.